

Externe Stellenausschreibung Reg.-Nr. 5-12309/25-D

An der Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg, Fakultät Naturwissenschaft I, Institut für Biologie, ist ab dem 01.03.2026, die auf 3 Jahre befristete einer*eines

Wiss. Mitarbeiterin*Mitarbeiters (m-w-d)

in Teilzeit (65 %) zu besetzen.

Die Vergütung erfolgt je nach Aufgabenübertragung und Erfüllung der persönlichen Voraussetzungen bis zur Entgeltgruppe 13 TV-L.

Wir suchen eine/n wissenschaftliche/n Mitarbeiter/in für ein Projekt, mit dem Ziel, zu verstehen, inwieweit der Ursprung der Eusozialität bei den sozial variablen Furchenbienen (Halictidae) auf Veränderungen in den Genregulationsmechanismen zurückzuführen ist. Der/die Mitarbeiter/in wird Teil der Forschungsgruppe von Prof. Robert Paxton (www.zoologie.uni-halle.de/allgemeine_zoologie/research/), unter der Leitung von Dr. Antonella Soro (www.zoologie.uni-halle.de/allgemeine_zoologie/staff/antonella_soro/) in Zusammenarbeit mit PD Dr. Sonja Grath an der LMU München (www.lsm.bio.lmu.de/faculty/current-members/grath/index.html) tätig.

Arbeitsaufgaben:

- Bearbeitung des Forschungsprojektes zum Erwerb eines Doktorgrades
- Planung, Vorbereitung und Durchführung von Feldarbeit in Deutschland und der Tschechischen Republik
- Durchführung von Molekulargenetischen Analysen unter Einsatz mehrerer moderner Sequenzierungstechniken (RNA-Seq, ATAC-Seq, Cut&Tag, Enzyme-Methyl-seq) und der entsprechenden bioinformatischen Verfahren
- Erstellung von Manuskripten für Veröffentlichungen und Vorbereitung von Präsentationen für projektbezogene Treffen und Konferenzen
- Betreuung von Bachelor- und Masterstudierenden

Die Möglichkeit zur eigenen wissenschaftlichen Qualifikation im Rahmen einer Promotion ist gegeben.

Voraussetzungen:

- abgeschlossenes wissenschaftliches Hochschulstudium (M.Sc./Diplom) in Biologie oder einem verwandten Fachgebiet
- Solide Kenntnisse der Molekularbiologie
- Grundlegende Kenntnisse der Bioinformatik. Kenntnisse in Programmiersprachen (R, Python, bash) und der Linux-Umgebung sind von Vorteil
- Erfahrung in der Konzeption und Durchführung von Experimenten mit Insekten im Freiland
- Fähigkeit zum Arbeiten mit Bienen (Wildbienen, Hummeln, und Honigbienen) im Labor und im Gelände.
- Ausgezeichnete Englischkenntnisse in Wort und Schrift
- Kommunikationsfähigkeiten und soziale Kompetenz bei der Arbeit in einer Gruppe
- Führerschein von Vorteil

Wir bieten:

- interessante und abwechslungsreiche Tätigkeiten mit Gestaltungsspielraum bei der größten Arbeitgeberin der Region,

- die Möglichkeit, mit Ihrer Tätigkeit die Bildung junger Menschen zu unterstützen und dazu beizutragen, dass neue Erkenntnisse gewonnen und wichtige wissenschaftliche Forschungsfragen beantwortet werden können,
- eine Beschäftigung im öffentlichen Dienst, Vergütung gem. Tarifvertrag der Länder (TV-L) einschließlich einer Jahressonderzahlung und einer betrieblichen Altersvorsorge,
- einen sicheren Arbeitsplatz und attraktive Arbeitsbedingungen (Homeoffice, flexible Arbeitszeitgestaltung, variable Teilzeitmodelle),
- 30 Tage Erholungsurlaub im Jahr, zusätzlich arbeitsfrei am 24. und 31. Dezember,
- eine weltoffene, vielfältige und internationale Arbeitsumgebung, die auch als familiengerecht zertifiziert ist (incl. Ferienbetreuung),
- umfassende Personalentwicklung in allen Phasen des Berufslebens mit vielfältigen Weiterbildungs- und Qualifizierungsmöglichkeiten einschließlich Bildungsurlaub,
- Angebote zur Förderung und Erhaltung Ihrer Gesundheit im Rahmen unseres Gesundheitsmanagements sowie vielfältige Angebote im Hochschulsport,
- die Möglichkeit der Teilhabe an vielfältigen sozialen Gemeinschaften (u. a. Universitätssportteams, Universitätschor oder Universitätsorchester) und der Teilnahme an spannenden Veranstaltungen, z. B. Lange Nacht der Wissenschaften, Hochschulinformationstag, Winterball der Universität,
- vergünstigte Speisenversorgung in den Mensen des Studentenwerks Halle.

Bewerbungen von schwerbehinderten Menschen und ihnen gleichgestellten Menschen werden bei gleicher Eignung und Befähigung bevorzugt berücksichtigt. Frauen werden nachdrücklich aufgefordert, sich zu bewerben. Die Bewerbung von Menschen aller Nationalitäten ist ausdrücklich erwünscht. Bewerber*innen mit einem Abschluss, der nicht an einer deutschen Hochschule erworben wurde, müssen zum Nachweis der Gleichwertigkeit bei Abschluss des Arbeitsvertrages eine Zeugnisbewertung für ausländische Hochschulqualifikationen (Statement of Comparability for Foreign Higher Education Qualifications) der Zentralstelle für ausländisches Bildungswesen (<https://www.kmk.org/zab/central-office-for-foreign-education>) vorlegen. Möglichkeiten zur Beantragung eines finanziellen Zuschusses hierfür, finden Sie unter: <https://www.anerkennung-in-deutschland.de/html/de/pro/anerkennungszuschuss.php#>.

Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an Frau Dr. Antonella Soro, Tel.: 0345 55-26504, E-Mail: antonella.soro@zoologie.uni-halle.de.

Ihre Bewerbung richten Sie bitte unter Angabe der Reg.-Nr. 5-12309/25-D mit den üblichen Unterlagen bis zum 31.01.2026 an die Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg, Dr. Antonella Soro, Allgemeine Zoologie, 06099 Halle (Saale) – vorzugsweise per E-Mail mit einer PDF-Datei an antonella.soro@zoologie.uni-halle.de.

Die Ausschreibung erfolgt unter Vorbehalt eventueller haushaltsrechtlicher Restriktionen.

Bewerbungskosten werden von der Martin-Luther-Universität nicht erstattet. Bewerbungsunterlagen werden nur zurückgesandt, wenn ein ausreichend frankierter Rückumschlag beigelegt wurde.

Eine elektronische Bewerbung ist erwünscht.